FAQs

Häufige Fragen zum Thema Bootsferien

Wer kennt sich am besten mit Hausbooten aus?

Wir.

Kuhnle-Tours hat seit 1981 mit Hausbooten zu tun und mit über 120 Booten die größte deutsche Flotte. Wir haben eine eigene Werft und Charterbasen in Deutschland, Frankreich und Polen. Unser Gründer Harald Kuhnle ist Vize-Präsident des Bundesverbandes Wassersportwirtschaft und arbeitet eng mit den Wasserstraßenverwaltungen zusammen, um Boot fahren für alle zu ermöglichen und zu verbessern. Außerdem sind wir die nettesten: Wir wollen, dass Sie einen schönen Urlaub auf dem Wasser haben. Das ist was anderes als nur ein Boot vermieten.

Was ist ein Hausboot?

Wie der Name schon sagt, ist es eine Mischung von Haus und Boot. Es gibt keine exakte Definition, aber für uns gilt:

Hausboote:

bewegen sich langsam, zumeist auf Binnengewässern (Flüssen, Seen, Kanäle) oder auf geschützten Küstengewässern wie den Bodden

haben einen eigenen Antrieb

bieten komfortable Wohnqualität

haben feste Betten, eine Küche und mindestens ein Badezimmer

Manchmal werden auch schwimmende Häuser, die das ganze Jahr über an einem Ort liegen, Hausboote genannt.

Brauche ich einen Bootsführerschein?

Nein, aber …

Boote mit weniger als 15 PS sind in Deutschland grundsätzlich führerscheinfrei zu fahren (außer auf dem Rhein und einem Stückchen entlang des Kanzleramts in Berlin.)

Boote mit mehr als 15 PS sind unter bestimmten Umständen führerscheinfrei, nämlich wenn sie nicht schneller als 12 Stundenkilometer fahren und auf ausgewählten, vor allem touristisch genutzten Wasserstraße in Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg – glücklicherweise sind das die schönsten Wasserwege Deutschlands. Frankreich und Polen haben ähnliche Regelungen.

Wer nicht in Deutschland wohnt, unterliegt dem Führerscheinrecht seines Heimatlandes. Wenn es dort keine Bootsführerscheine gibt, darf man auch in Deutschland ohne fahren.

Muss ich schwimmen können?

Nein, dafür haben wir ja ein Boot. Aber bitte eine Rettungsweste anziehen, sobald Sie den Innenbereich des Bootes verlassen.

In welchem Alter können Kinder Boot fahren?

Kinder haben in jedem Alter Spaß auf dem Boot, die Frage ist nur, welcher Aufwand für ihre Sicherheit unternommen werden muss. Kinder zwischen 8 Monaten und 2 Jahren brauchen einen persönlichen Babysitter, wenn sie wach sind und das Boot sich in Bewegung befindet. Wenn ein Kind schon erste Regeln verstehen und befolgen kann, sollte immer noch eine Person das Kleinkind im Auge behalten. Stellen Sie sicher, dass Kinder Rettungswesten tragen, die ihrer Größe und Gewicht angepasst sind, sobald sie an Deck sind.

Woher weiß ich wohin ich fahre und wo ich übernachte?

In unseren Revieren finden Sie viele Möglichkeiten festzumachen: vom quirligen Stadthafen bis zum einsamen Steg am Waldrand. Und Sie können immer den Anker werfen und so mit Ihrem Boot in einer stillen Bucht zur Insel werden. Wir versorgen Sie mit Wasserstraßenführern und Karten, damit Sie planen können und immer wissen, wo es lang geht.

Was, wenn ich noch nie auf einem Boot gewesen bin?

Keine Sorge, das kriegen wir schon hin. Wir haben ein paar alte Seebären, die es Ihnen beibringen. Mit uns ist Bootfahren einfach und es macht Spaß. Und: Sie sind mit maximal 10 Stundenkilometern unterwegs, da ist immer genug Zeit, die Bedeutung eines Schildes nochmal auf dem Aufkleber am Fahrstand nachzuschauen, bevor es ernst wird.

Wie sind die deutschen Wasserwege?

Traumhaft! Großartig, mit viel Platz für jedermann, gut instand gehalten, sauber und atemberaubend friedlich, ruhig von farbenprächtiger Natur umgeben. Über 1700 Kilometer Flüsse, Seen und Kanäle formen, alle miteinander verbunden, eines der größten und schönsten Binnenreviere Europas. Die Mecklenburgische Seenplatte mit der Königin der Seen – der 117 Quadratkilometer großen Müritz – ist es wert entdeckt zu werden. Die Wasserwege sind einfach zu befahren und geschützt, es gibt ein paar Schleusen und Brücken, aber nicht so viele, dass sie einen aufhalten. Neben unvergesslichen Naturerlebnissen erwarten Sie Schlösser und Gutshäuser, Kirchen in Backsteingotik, moderne interaktive Museen und geschichtsträchtige Orte.